

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 48

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

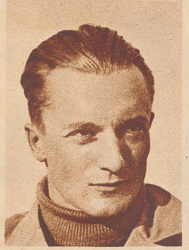
Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Der Willkommens- kuß

Die Hochzeit des Herzogs von Kent, des jüngsten englischen Königssohnes, mit Prinzessin Marina von Griechenland ist die englische Sensation dieser Wochen. Bild: Der Prinz begrüßt die königliche Braut im Augenblick ihrer Ankunft auf englischem Boden in Dover. Er war, wie die englischen Zeitungen ausführlich berichten, mit Rücksicht auf den ungemein dichten Nebel eine Stunde früher aufgebrochen, um ja nicht wegen irgendeines Verkehrszwischenfalles zu spät zu kommen.

Siehe unsern Bildartikel auf Seiten 1508/09 dieser Nummer.





Neuer Schweizer Segelflug-Dauerrekord

Dem Berner Segelflieger Hermann Schreiber gelang am 21. November ein neuer Dauersegelflug. Er startete mit seiner Maschine «Spir III» vormittags um 10 Uhr auf dem Flugplatz Bern-Belpmoos, hielt sich 10 Stunden, 15 Minuten zwischen Belpberg und Gurten pendelnd in der Luft und landete abends 8 Uhr 15 auf dem Startort. Aufnahme Photopress

Im New-Yorker oder Hamburger Hafen? Nein, es ist ein Bild vom Luganersee, aufgenommen bei einer Kabellegung zwischen Morcote und Brusino-Arsizio. Diese zwei kleinen Orte am Luganersee wurden jetzt anlässlich der Einführung des automatischen Telefons mit einem Unterseekabel verbunden. Das Kabel ist 1000 Meter lang und liegt 80 Meter tief auf dem Seegrund.

VIER AUSLANDSCHWEIZER



Prof. Dr. Walter von Wartburg der bekannte Schweizer Sprachforscher an der Universität Leipzig, hat einen Ruf an die Universität Chicago erhalten. Professor von Wartburg stammt aus Solothurn.



Prof. Dr. Charles E. Guillaume Direktor des Internationalen Bureaus für Maße und Gewichte in Sèvres und Physik-Nobelpreisträger von 1920, ist zum Ehrendoktor der Pariser Universität ernannt worden. Dr. Guillaume ist Bürger von Neuenburg.



† **Prof. Dr. Wilhelm His** gebürtig aus Basel, langjähriger Dozent an der medizinischen Fakultät der Universitäten von Göttingen und Berlin, und ehemaliger Direktor der Berliner Charité, starb 71 Jahre alt.



† **Ch. H. Senn** Besitzer eines bekannten Hotels in London und Küchenchef am Königl. Hof von England unter Königin Viktoria, Eduard VII. und dem jetzigen Herrscher Georg V., starb in London. Er war geborener Basellandschäftler.



Msgr. Paul Hugentobler

von Henau (St. Gallen) ist an Stelle des vor einiger Zeit ermordeten Dr. Eugen Imhof zum apostolischen Präfekten der schweizerischen Missionsgesellschaft Bethlehem in Tsitsikar ernannt worden. Unser Bild zeigt Msgr. P. Hugentobler, der seit 10 Jahren in der Mandchurei tätig ist, im Gespräch mit einem chinesischen Einwanderer.

Brand im Eidgenössischen Zeughaus in Bern.

Am Vormittag des 22. November wurden die Eidgenössischen Zeughausanlagen auf dem Wankdorf bei Bern von einem Großfeuer heimgesucht. Dem Brande fiel ein hölzerner Lagerschuppen und fast sein ganzer Inhalt zum Opfer. Der entstandene Materialschaden beläuft sich auf rund eine halbe Million Franken.

Aufnahmen Senn



35 000 Stück Exerzierblusen, Waffenröcke und Hosen wurden zum Teil ganz vernichtet.



800 von den 1000 eingelagerten Militärfahrrädern blieben in den Flammen.



Der Briefmark

Ein männlicher Briefmark erlebte
Was Schönes, bevor er klebte.
Er war von einer Prinzessin beleckt.
Da war die Liebe in ihm erweckt.
Er wollte sie wieder küssen,
Da hat er verreisen müssen.
So liebte er sie vergebens.
Das ist die Tragik des Lebens . . .

(Aus dem Bände
... LINER ROMA ...
von Joachim Ringelnatz
Johanns Asmus Verlag, Hamburg)

**† Joachim
Ringelnatz**

der bekannte deutsche
Dichter, Kabarettist, Kari-
katurist und Maler, starb
51-jährig in Berlin. Eigent-
lich hieß er Hans Böttcher.
Doch was sollte er mit
diesem gut bürgerlichen
Namen anfangen? Er, der
Unbürgerliche, der hinter
allen Dingen das Fratzig-
Groteskesah, den es so sehr
gelüstete, auf der Grenze
zwischen dem Erhabenen
und Lächerlichen auf und
ab zu wippen? So nannte
er sich Joachim Ringelnatz,
womit er seine Vorliebe
für das Verschnörkelte
kundtat. Mit seinen ulkig-
fremden Schnörkeln aber
umringelt er Ernsthaftes
und rührt er an Mensch-
liches. Bild: Ringelnatz
(links) bei seinem letzten
Schweizer Aufenthalt im
Mai 1934, aufgenommen
im Kreise seiner Zürcher
Freunde frühmorgens auf
dem Flugplatz in Dübend-
dorf. Aufnahme Schuh



**Der 71jährige
Gerhart
Hauptmann**

wird in Lugano von dem
Tessiner Bildhauer Foglia
modelliert.

Aufnahme Himmelfahrt